

TandemCoaching

Coaching zwischen Wissenschaft und Praxis

Die Zeppelin University ist eine Hochschule zwischen Wirtschaft, Kultur und Politik. Sie bildet in ihren drei Departments

| Corporate Management & Economics (Wirtschaftswissenschaften)

| Communication & Cultural Management (Kommunikations- und Kulturwissenschaften)

und

| Public Management & Governance (managementorientierte Verwaltungs- und Politikwissenschaften)

Top-Entscheider und kreative Gestalter aus. Management wird dabei verstanden als »das Unwahrscheinliche wahrscheinlich zu machen« und letztlich umzusetzen – ganz im Sinne der Handlungsmaxime unseres Namenspatrons, dem Luftschiffpionier Graf Ferdinand von Zeppelin.

Damit reagiert die Zeppelin University

| in der Lehre auf den rasant steigenden Bedarf an multi-disziplinär ausgebildeten Entscheidern und Kreativen in Institutionen der Wirtschaft, Kultur, Medien sowie der Politik und

| in der Forschung auf die Innovationskraft der Zwischenräume und Grenzen der wissenschaftlichen Disziplinen, um von hier aus gesellschaftlich relevanten Fragen nachzugehen.

TandemCoaching

Ganz im Sinne des Fahrrads, auf dem zwei Fahrer hintereinander sitzen und das Vorankommen in gleichem Maße von beiden Personen abhängt, verstehen wir das Tandem-Coaching der ZU als eine gemeinsame Lernerfahrung für Coach und Gecoachten. Neben der fachlichen Qualifikation steht Ihre persönliche Entwicklung an der Zeppelin University im Vordergrund. Das meinen wir ernst: Jeder von Ihnen sucht sich im ersten Semester einen WissenschaftsCoach unter den Lehrenden der ZU sowie zum vierten Semester einen Praxis-Coach aus Institutionen der Wirtschaft, Kultur und Politik. Diese Coaches begleiten Sie durch Ihr gesamtes Studium zu Fragen der inhaltlichen Ausrichtung, der persönlichen Entwicklung und beruflicher Perspektiven. Das TandemCoaching dauert Ihr gesamtes Studium an der Zeppelin University – und vielleicht ein Leben lang.

Wie funktioniert WissenschaftsCoaching? Wie finde ich einen Coach?

Während des ersten Semesters suchen Sie sich einen Coach aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiter und Professoren der ZU. Sie sprechen eine Person an, von der Sie glauben, dass sie der richtige Coaching-Partner für Sie ist. Das kann ein Wissenschaftler aus Ihrem oder einem anderen Department sein. Während der Einführungswochen findet eine Veranstaltung statt, auf der sich Ihnen alle Dozenten der Zeppelin University vorstellen.

Da ein Dozent nie mehr als zehn Studierende gleichzeitig coachen kann, könnte es vorkommen, dass Ihre Anfrage auch negativ beantwortet wird. Dann suchen Sie einfach weiter! Nutzen Sie bitte die Phase vom Semesterbeginn bis zum 15.11. (FS) bzw. 15.03. (SS), um Kontakt zu den Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern aufzunehmen, die Sie sich als WissenschaftsCoach vorstellen könnten. Führen Sie informell ein kurzes »Vorgespräch« und machen Sie deutlich, warum es gerade diese Person sein soll und prüfen die Erwartungen.

Der Name Ihres WissenschaftsCoaches ist bis zu den oben angegebenen Stichtagen für Ihre Studierendenakte beim Studien- und Prüfungsbüro (Herr Berger) anzugeben.

Wie ist der Prozess des Coachings konkret?

Pro Semester setzen Sie sich einmal mit Ihrem WissenschaftsCoach zusammen, um aktuelle Fragen in Bezug auf Ihre Studienentwicklung zu besprechen, aber auch Fragen, die mit der Integration innerhalb Ihres Semesters zu tun haben, oder warum Sie sich an der ZU wohl oder weniger wohl fühlen. Eine Woche vor dem Coaching-Termin sollten Sie eine Semesterreflexion (max. zwei Seiten Din A4, Fließtext) an Ihren WissenschaftsCoach schicken. Ziehen Sie Revue an Hand folgender zwei Fragen:

- | Was war seitdem ich an der ZU bin für mich wichtig? Beziehungsweise:
Was war seit dem letzten Coaching-Meeting für mich wichtig?
- | Wozu möchte ich die nächste Coaching-Sitzung nutzen?

Mit Hilfe dieser Fragen und Ihren Antworten kann sich Ihr Coach gezielt auf das Gespräch vorbereiten. Die Semesterreflexion sowie alle Inhalte der Gespräche werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Ihr Coach sitzt Ihnen als Coach gegenüber und nicht als Dozent, der Ihre Prüfungen benotet. Es geht nicht um Prüfung und Kontrolle, sondern um Sie! Dafür werden die WissenschaftsCoaches ausgebildet.

Wie funktioniert PraxisCoaching?

Zwei Wege führen zum PraxisCoach:

Erstens: Sie treffen während eines Praktikums in einem Unternehmen, einem Museum oder einer politischen Einrichtung eine Person aus der Praxis, die Ihnen sympathisch ist und von der Sie sich vorstellen können, dass Sie ein guter Coach wäre. Sprechen Sie diese Person an, überzeugen Sie sie, Ihr PraxisCoach zu werden. Dann können Sie mit dem Coaching gern direkt beginnen – unter einer Voraussetzung: Bitte teilen Sie dem Studien- und Prüfungsbüro (Herr Berger) der ZU die Kontaktdaten Ihres PraxisCoaches mit und fordern eine Informationsmappe zum TandemCoaching an, die Sie Ihrem zukünftigen Praxis-Coach überreichen können. Verweisen Sie ihn bitte ebenfalls auf unsere Homepage; dort gibt es viele weiterführende Informationen. Für die Gespräche gelten die gleichen Regeln wie beim WissenschaftsCoaching: Sie bestimmen die Häufigkeit, aber bitte mindestens einmal pro Halbjahr, und die Gesprächsinhalte. Es ist Ihr persönliches Coaching.

Im Gegensatz zum WissenschaftsCoaching gibt es hier jedoch keinen Bericht, den Sie zuvor einreichen müssen.

Zweitens: Sie haben einfach noch niemanden gefunden, der Ihnen als PraxisCoach gefällt?

Dann wenden Sie sich bitte an unseren PartnerPool. Dort gibt es eine Liste mit Interessenten aus der Praxis, die gern einen unserer Studierenden coachen würden.

Ihren PraxisCoach wählen Sie im Bachelor bis zum 02.11. (FS) bzw. 01.03. (SS) in Ihrem vierten Semester, im Master bis zum genannten Datum im zweiten Semester. Nachdem Sie dem Studien- und Prüfungsbüro Namen und Adresse des PraxisCoach mitgeteilt haben, wird dem PraxisCoach ein Dankeschreiben der Universitätsleitung zugesendet. Bitte teilen Sie Namen und Adresse des PraxisCoach auch Ihrem WissenschaftsCoach mit, damit er Ihren PraxisCoach zumindest einmal anrufen und sich vorstellen kann.

WissenschaftsCoach meets PraxisCoach

Ein Treffen zwischen Ihnen, Ihrem WissenschaftsCoach und Ihrem PraxisCoach kann für alle sehr bereichernd sein.

Gerne können Sie solch ein Treffen initiieren.

Get the most out of it!

Das TandemCoaching ist ein Möglichkeitenraum. Was Sie daraus machen, kommt ganz auf Sie an: Sie können sich einmal pro Semester mit Ihren Coaches treffen, oder auch viermal.

Dies kann sich im Laufe Ihres Studiums ändern. Sie können die Gespräche nutzen, um Fragen zu stellen, die Sie schon lange bewegt haben und die Sie bisher noch nicht gestellt haben. Bereiten Sie sich auf die Treffen mit den Coaches vor. Es kann auch sinnvoll sein, wenn Sie sich nach einem Coaching die für Sie wichtigsten Punkte notieren. Dann kann man darauf auch später noch mal zurückgreifen. Gerade in der Begegnung mit Ihrem PraxisCoach fungieren Sie rein automatisch als Botschafter der Zeppelin University. Seien Sie also auch offen für Fragen des PraxisCoaches und stellen Sie Ihre Universität vor.

Wechsel des Coaches

Die Beziehung zu Ihrem WissenschaftsCoach sollte das gesamte Studium überdauern.

Die Phase des Kontaktaufnehmens und der Vorgespräche soll sicherstellen, dass Sie sich auch den Coach aussuchen, der wirklich zu Ihnen passt und mit dem Sie drei (im Master zwei) Jahre zusammen arbeiten wollen. Die Beziehung zum PraxisCoach wird zunächst für ein Jahr festgelegt. Danach haben beide Parteien die Möglichkeit, die Beziehung zu beenden oder für den Rest des Studiums zu verlängern. Wir empfehlen aber auch hier eine Kontinuität.

Bitte informieren Sie das Studien- und Prüfungsbüro über den Wechsel des PraxisCoaches.

Begleitende Veranstaltung

Im 5. Semester werden wir gemeinsam mit einem Profi aus dem Bereich Personalentwicklung eine eintägige Veranstaltung zum Thema »Berufswahl« anbieten. Dort wollen wir ausloten, welche Strategien Sie bei der Findung eines für Sie geeigneten Berufes nutzen können.

zusammenarbeit

Alle Informationen zum TandemCoaching finden Sie auch auf unserer Homepage. Tim Göbel (Fon +49 7541 6009-1112. tim.goebel@zeppelin-university.de) ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen, die sich aus dem Coaching-Prozess ergeben. Sie können ihn jederzeit gern anrufen.